

Birlenbacher Badesaison beginnt

Schwimmen Freibad wird am kommenden Wochenende eröffnet – Es soll warm werden

Von unserem Mitarbeiter Willi Schmiedel

■ **Birlenbach-Fachingen.** Das wird kein Sprung ins kalte Wasser. Das Freibad Birlenbach wird am kommenden Samstag, 28. April, um 10 Uhr offiziell eröffnet – und die Meteorologen haben bereits fröhsommerliche Temperaturen in Aussicht gestellt. Auch wenn es mal trübe aussieht: Das Schwimmbecken ist beheizt und bietet so optimale Bedingungen für gesunden Sport und Spaß.

Die Mitglieder des Fördervereins Freibad Birlenbach hoffen nun auf viele Sonnentage, die die Wasserfreunde der Region in Scharen zum erfrischenden Bad unter freiem Himmel locken. „Die zurückliegende Saison 2011 war die bisher

schlechteste seit Gründung unseres Vereins im Jahre 2003“, resümierte der Vereinsvorsitzende, Ortsbürgermeister Dieter Hörle, in seinem Bericht bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung in der Birlenbacher Mehrzweckhalle. „Mit nur 10 000 gezählten Badegästen erreichten wir nicht einmal 50 Prozent unseres langjährigen Besucherschnitts von rund 23 000 Personen.“ Hörle machte zugleich auf die finanziellen Folgen für den Betreiber der Freizeitanlage aufmerksam.

Umso dankbarer sei der Vorstand, dass die Kontinuität des Badebetriebs durch einen neuen Vertrag der Verbandsgemeinde Diez mit dem bewährten bisherigen Betreiber Andreas Gravelius für weitere fünf Jahre gesichert werden

konnte. Mit Blick auf die Generalsanierung des Bads in den Jahren 2009/2010 erinnerte der Vorsitzende noch einmal an die Erneuerung der gesamten Technik der Wasseraufbereitung sowie der Schwimmbecken, Toiletten, Duschen und Umkleiden durch die Verbandsgemeinde Diez als Eigentümerin. Insgesamt seien 1,2 Millionen Euro in das Projekt investiert worden, wobei das Land Rheinland-Pfalz mit 360 000 Euro beteiligt war. „Eine Einsparung bei den Energiekosten ist bisher nicht erkennbar“, musste Hörle eingestehen. Er erklärte, dass die Gasrechnung durch einen höheren Wasser- und Stromverbrauch weitestgehend egalisiert würde.

Zunehmende Sorgen bereitet dem Vorstand des Fördervereins der erneut leichte Rückgang der Mitgliederzahl auf derzeit 520. Die Negativtendenz ist vor allem dadurch begründet, dass die Zahl der aus Altersgründen ausscheidenden

Förderer nicht in gleichem Maß von jungem Nachwuchs ausgeglichen wird. „Deshalb ist die Werbung neuer Anhänger dringend geboten, wenn unser Bad eine Zukunft haben soll“, appellierte der Vorsitzende an die Mitglieder. Dabei erinnerte er an die vom Verein zugesagte Beteiligung an den Betriebskosten der Anlage in Höhe von jährlich 15 000 Euro, die sonst nicht mehr aufzubringen sei.

„Der Fortbestand unseres Bads steht und fällt mit dem Bürgerengagement vor Ort“, betonte Hörle. Im laufenden Jahr will sich der Verein mit einem Zuschuss von 500 Euro und der Eigenleistung seiner Mitglieder an der Installation eines Sicherheitszauns zur optischen Abgrenzung der Liegewiese vom großen Schwimmbecken beteiligen.

Die dritte Auflage der großen Ü-50-Party in der Birlenbacher Mehrzweckhalle soll am Samstag, 3. November, über die Bühne gehen.



Das renovierte Freibad Birlenbach ist ab Samstag, 28. April, 10 Uhr, wieder für Besucher geöffnet. Der Betreiber Andreas Gravelius (rechts) und der Vorsitzende des Fördervereins, Ortsbürgermeister Dieter Hörle, hoffen auf viele ungetrübte Sonnentage.

Dabei kann der Verein unter anderem wieder auf die Unterstützung durch die Volksbank Diez zählen, die zugleich ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Für die Organisation

des alternativen Disco-Events werden viele tatkräftige Helfer benötigt. Wer im November mit anpacken will, kann sich schon jetzt bei Dieter Hörle melden.